Ribeiro da Camisa

Camisa

Angelegt: 2024-03-04 20:15:47	**Update:** 2025-03-04 22:36:45	**Druck:** 2026-10-30 06:10:09
Land: Portugal **Region:** Madeira **Subregion:** **Ort:** São Vicente		
Schwierigkeit: Nicht so schwierig	**Grad:** v3 a2 II	**Gesamtzeit:** 2h50
Zustiegszeit: 40min	**Begehungszeit:** 2h	**Rückwegszeit:** 10min
Einstiegshöhe: 750m	**Ausstiegshöhe:** 570m	**Höhendifferenz:** 180m
Canyonstrecke: 500m	**Höchste Abseilstelle:** 30m	**Anzahl Abseiler:** 9
Transport: zu Fuß	**Gestein:**	**Einzugsgebiet:** km²
Saison:	**Ausrichtung:** Nord	**Beste Zeit:**
Bewertung: ☆ 3.1 (6)	**Beschreibung:** ★ 2.5 (2)	**Verankerung:** ★ 3 (5)

Besonderheiten:

Ausrüstung:
Seile: 3x30m

Charakteristik:
Abseillastige Canyoningtour mit 10 Abseilstellen von 5 bis 30 Metern Höhe im wasserreichen Norden Madeiras

Hydrologie:

Anfahrt:
Von Ponta Delgada Richtung Lombada fahren. Dort links die steile Betonstraße ins Tal fahren (stark bergauf). Parken lässt sich gut gegenüber des rot/orangen Hauses kurz vor dem Ende der Straße.

Zustieg:
Folgen Sie der Straße, die sich nach wenigen Metern in einen Weg verwandelt. Etwas später folgen Sie einem trockenen Bachbett links bergauf (meist blaues Schild (Poco das Pulgas). Anfangs ist der Weg logisch und selbsterklärend, später besteht die Gefahr, wichtige Abzweiger zu verpassen und sich im dichten Wald zu verlaufen! Ohne Ortskentniss am besten GPS-Tracks für die Navigation verwenden. Der Zugangsweg endet an R3. Hier flussaufwärts bis zum Wasserfall (Poco das Pulgas, R2). Nun kann man die ersten beiden Wasserfälle sehen. Hier umziehen (oben ist wenig Platz), dann rechtsufrig dem steilen und matschigen Pfad folgen. Er führt eng an einer Felswand entlang, an einer kniffligen Passage gibt es ein Seilgeländer. Schließlich erreicht man den Einstieg.

Tour:
Unabhängig davon, ob man an R1 oder R3 einsteigt, die Tour startet sofort mit dem ersten Abseiler. Zügig folgen die Wasserfälle in einer äußerst üppigen Vegetation aufeinander. In R6 und R7 gibt es links und rechts Ankerpunkte. Die orografisch linken sind extrem unbequem und führen bei hohem Wasserstand durch den Hauptstrahl. Besser die Klebehaken rechts benutzen. Die ersten beiden sind ein Zubringer für den Abseiler, der sich zwei Meter unter der Kante befindet. Die Seilschlinge vorne am Baum sollte nicht (mehr) genutzt werden, der Baum ist morsch und wird irgendwann aus der Wand fallen.
Bei normalem Wasserstand gibt es vor dem letzten Wasserfall eine kleine Rutsche, dann rechts aus dem Becken klettern. Bei hohem Wasserstand kann man die Rutsche an einem Einzelhaken abseilen. Die Gefahr, von starker Strömung über die Kante gespült zu werden ist nach einer Rutschpartie real.
In R 8 gibt es oben zwei Startpunkte, nach drei Metern einen Punkt als Umlenker (abziehen von unten dann etwas schwer) oder noch drei Meter weiter auf einem Felsvorsprung einen Abseilstand. Wird dieser genutzt, kann man den Canyon mit 25 er Seilen gehen.

Rückweg:
Nach R8 den Canyon linksufrig verlassen und dem Weg folgen. Dieser ist stellenweise sehr undeutlich, verschwindet stellenweise (dann dem Bachbett folgen), um kurz darauf wieder aufzutauchen. Schließlich quert man das Bachbett um am ersten Anwegabzweiger zu landen. Nun einfach bergab zum Auto.
Achtung! Es gibt nach R8 auch einen Pfad, der rechtsufrig verläuft und sehr einladend beginnt. Er führt im Wald auf den Anweg zurück, beinhaltet aber sportliche 50 Höhenmeter, die man direkt wieder absteigt.

Koordinaten:
Canyon Start 32.7984 -16.9990
Canyon Ende 32.8023 -16.9979

Begehungen:

2026-02-19 | João Sá | ☆ ☆ ☆ ☆ |🕮 |⚓ | 〰 Niedrig | 👍 Begangen
Anspruchsvoller Abstieg in den letzten Wasserfällen für diejenigen, die nicht fortgeschritten sind. (maschinell übersetzt)

2025-06-08 | Marosffy Dániel | ☆ ☆ ☆ |🕮 ★ ★ |⚓ ★ ★ ★ | 〰 Normal | 👍 Begangen
Der Zugangsweg ist ein ziemlicher Dschungel. Wir übersprangen die oberen 2 Fälle für nicht mit Stimmung zu klettern auf. Die 2 größeren Kaskaden sind ziemlich technisch, V4 meiner Meinung nach. Der erste auf der linken Seite ist sehr rutschig, ich würde die rechte Seite empfehlen. Der letzte braucht eine Umleitung oder einen Umschwung. Wunderschöne grüne Umgebung. (maschinell übersetzt)

2025-04-17 | Sascha Schäfer | ☆ ☆ ☆ |🕮 |⚓ ★ ★ ★ | 〰 Normal | 👍 Begangen
Zustieg genau nach dem Weg schauen.

2024-08-25 | Kevin Sindberg | |🕮 |⚓ | | 👎 Nicht begangen
Hier Skizze zum Zustieg sowie Topos, die aber noch nicht überprüft wurden.

2024-06-10 | Jo Haegeman | ☆ ☆ ☆ |🕮 ★ ★ ★ |⚓ ★ ★ ★ | 〰 Normal | 👍 Begangen
Gut ausgerüstet. Auch einige zusätzliche Anker, um die beiden 23m Abseilen Bruch sollte man sie brauchen. (maschinell übersetzt)

2024-03-04 | Christian Balla | ☆ ☆ ☆ |🕮 |⚓ ★ ★ ★ | 〰 Normal | 👍 Begangen
Schöne Tour, recht einfach und kurz. Gut ausgestattet. Beim Zustieg gibt es viele Möglichkeiten den falschen Weg zu nehmen.

2023-10-03 | Bina | ☆ ☆ ½ |🕮 |⚓ ★ ★ ★ | 〰 Normal | 👍 Begangen
Hier fehlen uns 2 Abseiler, da wir den Weg ganz hoch nicht gefunden haben. Bis dahin kann man mit der Geocachekarte gut laufen.